



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

PRESSEMITTEILUNG

17. September 2018

EZB präsentiert neue 100-€ und 200-€Banknoten

- Inverkehrgabe beginnt am 28. Mai 2019
- Mit Satelliten-Hologramm und überarbeiteter Smaragdzahl verfügen die beiden Geldscheine der zweiten Serie über neue und innovative Sicherheitsmerkmale
- Europa-Serie wird mit Ausgabe der 100-€ und 200-€Geldscheine vollständig sein

Die Europäische Zentralbank (EZB) präsentierte heute die neuen 100-€ und 200-€Banknoten, die ab dem 28. Mai 2019 in Umlauf gebracht werden. Mit der Inverkehrgabe dieser beiden Banknoten wird die Europa-Serie vollständig sein. Sie setzt sich aus den Stückelungen 5 €, 10 €, 20 €, 50 €, 100 € und 200 € zusammen.

Die neuen 100-€ und 200-€Geldscheine sind mit neuen und innovativen Sicherheitsmerkmalen ausgestattet. Wie bei den übrigen Stückelungen lässt sich die Echtheit der zwei neuen Banknoten leicht mit dem Test „Fühlen-Sehen-Kippen“ überprüfen.

Ganz oben im Folienstreifen befindet sich ein Satelliten-Hologramm, in dem sich kleine €-Symbole um die Wertzahl bewegen. Unter direktem Licht sind die €-Symbole besser zu erkennen. Der Folienstreifen weist außerdem das Porträt der Europa, ein Architekturmotiv und ein großes €-Symbol auf. Ein weiteres Sicherheitsmerkmal der neuen 100-€ und 200-€Banknoten ist die überarbeitete Smaragdzahl. Die Smaragdzahl findet sich zwar auch auf den übrigen Stückelungen der Europa-Serie, doch sind auf der überarbeiteten Version €-Symbole zu erkennen.

Die 100-€ und 200-€Banknoten der zweiten Serie unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Größe von jenen der ersten Serie: sie sind nun genauso hoch wie der 50-€-Schein der Europa-Serie. Die Breite der Banknoten wurde hingegen beibehalten, sodass weiterhin gilt: je breiter der Geldschein, desto höher der Nennwert. Da die 50-€, 100-€ und 200-€Banknoten nun gleich hoch sind, können Geräte sie einfacher be- und verarbeiten. Sie passen zudem besser ins Portemonnaie und sind langlebiger, weil sie sich weniger schnell abnutzen.

Neben Sicherheitsmerkmalen, die man mit dem bloßen Auge sehen kann, verfügen die Euro-Banknoten auch über Merkmale, die sich nur mit speziellen Geräten erkennen lassen. Diese Merkmale wurden für die neuen 100-€ und 200-€Banknoten überarbeitet, und es sind neue Merkmale hinzugekommen. So sollen sich die Geldscheine schnell bearbeiten und auf Echtheit prüfen lassen. Wie Yves Mersch, Mitglied des Direktoriums der EZB, in seiner Rede anlässlich der Präsentation der neuen Banknoten betonte, wird

mit Inverkehrgabe der neuen 100-€- und 200-€-Geldscheine eine vollständige Euro-Banknotenserie im Umlauf sein, die auch in Zukunft einen guten Fälschungsschutz bietet. Somit sind die Euro-Banknoten noch sicherer, aber auch einfacher zu prüfen und leichter zu bearbeiten.

Das Eurosystem – d. h. die EZB und die 19 nationalen Zentralbanken des Euroraums – unterstützt Hersteller und Eigentümer von Geräten zur Bearbeitung und Echtheitsprüfung von Geldscheinen bei ihren Vorbereitungen auf die neuen Banknoten. Unter anderem ermöglicht das Eurosystem den Test von Geräten und veröffentlicht ein Verzeichnis der Banknotenbearbeitungsgeräte, die für den Einsatz mit den neuen Banknoten der Europa-Serie erfolgreich getestet wurden.

Mediananfragen sind an Frau Esther Tejedor unter +49 69 1344 95596 zu richten.

Hinweis:

[Verzeichnis getesteter Gerätetypen zur Banknotenbearbeitung](#)